

Informationen für aus dem Ausland zugewanderte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Willkommen in Hessen! Willkommen im Bereich des Staatlichen Schulamts für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis (SSA GI/VB)!

Wir wollen versuchen, hier mit allen wichtigen Informationen zum Thema Schule und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in Hessen und in unserem Schulamtsbereich weiterzuhelfen.

Wir wünschen uns, dass sich zugewanderte Schülerinnen und Schüler so schnell wie möglich integrieren können. Hierfür streben wir an, neue Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland von Anfang an am regulären Unterricht so viel wie möglich teilhaben zu lassen. Hierdurch lernen die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler nicht nur in umfangreichen und facettenreichen Lernsituationen die deutsche Sprache, sondern können auch schnell als Klassenkameradinnen und Klassenkameraden angenommen und akzeptiert werden. Als zusätzliche Förderung erhalten die Neuankömmlinge entweder in sehr kleinen Lerngruppen Sprachförderunterricht oder besuchen für einige Monate bis zu einem Jahr eine Deutsch-Intensivklasse.

Das Erlernen einer neuen Sprache ist ein ganzheitlicher und komplexer Lernvorgang. Am besten gelingt das, wenn nicht nur vom Alltag losgelöste Lernsituationen, sondern jedes Gespräch, jedes gemeinsame Spiel, jede alltägliche Lebenssituation als Lernchance begriffen wird. Deshalb werden zugewanderte Schülerinnen und Schüler die deutsche Sprache am schnellsten lernen, wenn sie so viel wie möglich den „normalen“ Schulalltag mit(er)leben können. Aus diesem Grund versuchen wir vor allem im Grundschulbereich auf eine mehrmonatige oder gar einjährige Beschulung in ausschließlich in gesonderten Intensivklassen, in denen die zugewanderten Kinder unter sich bleiben würden, zu verzichten.

In der unten stehenden Übersicht erfahren sie, welche rechtlichen Grundlagen und welche schulischen Angebote es gibt und wo Sie diese finden.

Das SSA GI/VB wünscht allen neu zugezogenen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg beim Erlernen der deutschen Sprache und beim Schulbesuch in unserem Aufsichtsbereich!

Schulpflicht in Hessen

In Hessen besteht gesetzliche Schulpflicht. Die Vollschulzeitpflicht beginnt für alle Kinder, die bis zum 30. Juni das sechste Lebensjahr vollenden, am 1. August eines Jahres. Sie beträgt in der Regel neun Jahre (Grundschule und weiterführende Schule). Asylbewerberkinder, die im Rahmen ihres Anerkennungsverfahrens bereits einer Gebietskörperschaft zugewiesen sind, sind nach dem hessischen Schulrecht zum Schulbesuch verpflichtet.

Aufgrund der geltenden Vorschriften besuchen in der Regel alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren (ggf. mit Abweichungen von einigen Monaten) eine Schule.

Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht beginnt die Berufsschulpflicht (§§ 62 bis 64 Hessisches Schulgesetz).

Weitere Informationen siehe hier ([Link zur Broschüre „Erfolgreich Deutsch lernen“](#))

Recht auf Schulbesuch:

Kinder und Jugendliche nichtdeutscher Herkunftssprache, die in Hessen ihren tatsächlichen Aufenthalt haben, aber nicht schulpflichtig sind, haben das Recht auf den Besuch einer Schule. Dieses Recht wird ohne Einschränkung gewährt.

Neu zugewanderte Eltern und Ihre Kinder gehen bitte wie folgt vor:

Für Kinder von 5,5 Jahren bis 10 Jahren:

- Kontaktaufnahme mit der Grundschule in Ihrem Wohnort oder dem Staatlichen Schulamt
- Die Schulleitung oder die Mitarbeiter informieren Sie über die vorhandenen Möglichkeiten zum Erlernen der deutschen Sprache und zum Schulbesuch für Ihr Kind.

Für Kinder zwischen 10 Jahren und 16 Jahren:

- Kontaktaufnahme mit einer der unten aufgeführten Schulen mit Deutsch-Intensivklassen oder Intensivkurs Angebot in der Nähe Ihres Wohnortes oder dem Staatlichen Schulamt
- Die genannte Ansprechperson informiert Sie über das Angebot und bespricht mit ihnen alles Nötige zum Schulbesuch Ihres Kindes

Für Jugendliche zwischen 16 Jahren und 20 Jahren

- Kontaktaufnahme mit einer der unten aufgeführten Schulen mit Deutsch-Intensivklassen (InteA) an Beruflichen Schulen in der Nähe Ihres Wohnortes
- Die genannte Ansprechperson informiert Sie über das Angebot der Schule und bespricht mit ihnen alles Nötige zum Schulbesuch

Standorte von Intensivklassen und Intensivkursen im Bereich des SSA Gießen für Schülerinnen und Schüler von 10 bis 16 Jahren

Gießen:

- **Brüder-Grimm-Schule Klein Linden**
Tel.: 0641/2502144
Ansprechpartnerin: Frau Lenka Schneider; Mail: lenkaschneider@web.de
- **Alexander von Humboldt-Schule Gießen**
Ansprechpartnerin: Frau Paulina Wasovicz
- **Friedrich-Ebert-Schule Wieseck**
Tel.: 0641-306-2552
Ansprechpartnerin: Frau Cornelia Eggers; Mail: c.eggers@fes-giessen.de

Landkreis Gießen

- **Clemens-Brentano-Schule Lollar**
Ansprechpartnerin: Frau Ursula Zweiger
- **Theo-Koch-Schule Grünberg**
Tel.: 06401/91610
Ansprechpartnerin: Frau Angela Verworn; Mail: a.verworn@gmx.de
Frau Tatjana Yamaner; Mail: yamaner@hotmail.de
- **Adolf-Reichwein-Schule Pohlheim**
Tel.: 06403/61654
Ansprechpartnerin: Frau Stephanie Heckroth; Mail: adolf-reichwein@pohlheim.schule.hessen.de
- **Gesamtschule Hungen**
Tel.: 06402/51963-0
Ansprechpartnerin: Frau Birgit Lüftner; Mail: birgitlueftner@web.de
- **Dietrich-Bonhoeffer-Schule Lich**
Tel.: 064042090
Mail: poststelle@dietrich-bonhoeffer.lich.schule.hessen.de
- **Anne-Frank-Schule Linden**
Tel.: 06403-7759910
Mail: poststelle@anne-frank.linden.schulverwaltung.hessen.de

Vogelsbergkreis

- **Schule an der Wascherde Lauterbach**
Tel.: 06641/966913
Ansprechpartnerin: Tanja Karina Schwan-Brosig (Schulleiterin)
Mail: poststelle@wascherde.lauterbach.schulverwaltung.hessen.de
- **Geschwister-Scholl-Schule Alsfeld**
Tel.: 06631/7069530
Ansprechpartnerin: Frau Helga Stock (Schulleiterin) od. Frau Irene Burkert (Konrektorin);
Mail: poststelle@geschwister-scholl.alsfeld.schulverwaltung.hessen.de
- **Vogelsbergschule Schotten**
Tel.: 06044/2800
Ansprechpartnerin: Frau Klezin; Mail: poststelle@vogelsberg-gesamt.schotten.schulverwaltung.hessen.de
- **Gesamtschule Schlitzlerland**
Tel.: 06642/919165
Ansprechpartnerin: Beate Golle; Mail: beate.golle@gmx.de
- **Ohmteilschule Homberg**
Tel.: 06633-5075
Mail: poststelle@ohmtal.homberg.schulverwaltung.hessen.de

Standorte von Intensivklassen (InteA) an Beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler von 16 bis 20 Jahren

Stadt und Landkreis Gießen:

- **Friedrich-Feld-Schule**
Ansprechpartner: Herr Dr. Ralf Siebert
Mail: poststelle@friedrich-feld.giessen.schulverwaltung.hessen.de
- **Theodor-Litt-Schule**
Ansprechpartner: Herr Till Mühlhaus
Mail: poststelle@theodor-litt.giessen.schulverwaltung.hessen.de
- **Willy-Brandt-Schule**
Ansprechpartner: Frau Sabine Hupperten
Mail: hupperten@wibras.he.lo-net2.de

Vogelsbergkreis

- **Max-Eyth-Schule Alsfeld**
Ansprechpartnerin: Frau Antje Schäfer
Mail: antje.schaefer@mes-alsfeld.de
- **Vogelsbergschule Lauterbach**
Ansprechpartner: Herr Stephan Schmidt
Mail: s.schmidt@vogelsbergschule.de

Ausführliche Informationen siehe hier ([Link zur Broschüre „Erfolgreich Deutsch lernen“](#))

Ansprechpartner im Staatlichen Schulamt für Gießen und den Vogelsbergkreis

Bei grundsätzlichen Fragen und Problemen zum Schulbesuch oder wenn Sie Hilfe bei der Anmeldung an einer Schule benötigen, wenden Sie sich bitte an folgende Personen in unserem Schulamt:

- Kerstin Gromes: kerstin.gromes@kultus.hessen.de; Tel. 0641/4800 – 3311
- Annette Sander: annette.sander@kultus.hessen.de; Tel. 0641/4800 - 3471
- Wolfgang Lehmann: wolfgang.lehmann@kultus.hessen.de; Tel. 0641/4800 - 3437

Folgende Angebote zur Förderung von zugewanderten Schülerinnen und Schülern gibt es grundsätzlich in Hessen:

Deutsch-Vorlaufkurse für Kinder vor dem 6. Lebensjahr

- gibt es an jeder Grundschule bei Bedarf
- sind freiwillig
- helfen, dass alle Kinder mit hinreichenden Deutschkenntnissen in der Grundschule starten können,
- finden in der Grundschule und/oder Kindertagesstätte statt,
- beginnen zwölf Monate – also ein Schuljahr – vor der Einschulung.

Ausführliche Informationen siehe hier ([Link zur Broschüre „Erfolgreich Deutsch lernen“](#))

Sprachkurse – bei Zurückstellung für schulpflichtige Kinder zum erfolgreichen Start in das erste Schuljahr

- sind verpflichtend, wenn eine Einschulung in die 1.Klasse wegen noch nicht vorhandener Deutschkenntnisse nicht möglich ist
- finden im Rahmen von Vorklassen, Vorlaufkursen oder in speziellen Sprachkursen an den Grundschulen statt,

Ausführliche Informationen siehe hier ([Link zur Broschüre „Erfolgreich Deutsch lernen“](#))

Sprachförderkurse für Schülerinnen und Schüler verschiedener Altersstufen zur Erweiterung ihrer Deutschkenntnisse

- sind für Schülerinnen und Schüler, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, die aber bereits (etwas) Deutsch sprechen können
- helfen, die deutsche Sprache in Wort und Schrift noch besser zu verstehen und zu gebrauchen
- unterstützen Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu einem qualifizierten Schulabschluss
- umfassen in der Grundschule bis zu zwei zusätzliche Unterrichtsstunden/Woche; in den weiterführenden Schulen bis zu vier zusätzliche Unterrichtsstunden/Woche

Ausführliche Informationen siehe hier ([Link zur Broschüre „Erfolgreich Deutsch lernen“](#))

Intensivklassen und Intensivkurse an allgemeinbildenden Schulen für zugewanderte Schülerinnen und Schüler von 6 bis 16 Jahren ohne Deutschkenntnisse

- sind ein verpflichtendes Angebot für alle schulpflichtigen Neuankömmlinge,
- können regional oder überregional organisiert sein,
- vermitteln grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache,
- bestehen in der Regel ein Jahr und bereiten den Übergang in Regelklassen vor.

Ausführliche Informationen siehe hier ([Link zur Broschüre „Erfolgreich Deutsch lernen“](#))

Kinder zwischen 6 und 10 Jahren besuchen im Raum Gießen/ Vogelsberg in der Regel die für sie zuständige, zu ihrer Wohnung nächstgelegene Grundschule. Dort nehmen sie so schnell und viel wie möglich am Regelunterricht teil und erhalten parallel bzw. zusätzlich eine individuelle sprachliche Förderung in kleinen Intensivgruppen.

Intensivklassen an beruflichen Schulen, (Integration und Abschluss – InteA), für zugewanderte Schülerinnen und Schüler ab 16 bis 18 Jahren (20 Jahren) ohne Deutschkenntnisse

- vermitteln grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache in Verbindung mit einem beruflichen Fachsprachenerwerb
- dauern bis zu zwei Jahre
- sollen flexible Übergänge in andere schulische Bildungsgänge bzw. einen Schulabschluss ermöglichen
- eröffnen Zugänge zur Ausbildungs- und Berufswelt

Ausführliche Informationen siehe hier ([Link zur Broschüre „Erfolgreich Deutsch lernen“](#))